



## Arnicae flos (Arnikablüten).

Erscheinungsdatum Bundesanzeiger: **5.12.1984.**, Heftnummer: **228.**, ATC-Code: **D03CA.**

### Monographie BGA/BfArM (Kommission E)

◀ □ ▶ Bezeichnung des Arzneimittels

Arnicae flos, Arnikablüten.

#### Bestandteile des Arzneimittels

Arnikablüten, bestehend aus den frischen oder getrockneten Blütenständen von Arnica montana LINNÉ oder Arnica chamissonis LESS. subsp. foliosa (NUTT.) MAGUIRE sowie deren Zubereitungen in wirksamer Dosierung. Sie enthalten Sesquiterpenlakton vom Helenanolidtyp und zwar vorwiegend Esterderivate von Helenalin und 11,13-Dihydrohelenalin. Daneben finden sich in der Droge als weitere Inhaltsstoffe Flavonoide (z.B. Isoquercitrin, Luteolin-7-glucosid und Astragalin), ätherisches Öl (mit Thymol und Thymolderivaten), Phenolcarbonsäuren (Chlorogensäure, Cynarin, Kaffeesäure) und Cumarine (Umbelliferon, Scopolamin).

#### Anwendungsgebiete

Zur äußerlichen Anwendung bei Verletzungs- und Unfallfolgen, z.B. bei Hämatomen, Distorsionen, Prellungen, Quetschungen, Frakturödemen, bei rheumatischen Muskel- und Gelenkbeschwerden. Enzündungen der Schleimhäute von Mund- und Rachenraum, Furunkulose und Entzündungen als Folge von Insektenstichen; Oberflächenphlebitis.

#### Gegenanzeigen

Arnika-Allergie.

#### Nebenwirkungen

Längere Anwendung angeschädigter Haut, z.B. bei Verletzungen oder Ulcus cruris, ruft relativ häufig ödematöse Dermatitis mit Bläschenbildung hervor. Ferner können bei längerer Anwendung Ekzeme auftreten. Bei hoher Konzentration in der Darreichung sind auch primär toxisch bedingte Hautreaktionen mit Bläschenbildung bis zur Nekrosierung möglich.

#### Wechselwirkungen

Keine bekannt.

#### Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Aufguß: 2,0 g Droge auf 100 ml Wasser.

Tinktur: Für Umschläge: Tinktur 3- bis 10fach mit Wasser verdünnt.

Für Mundspülungen: Tinktur 10fach verdünnt.

Salben mit max. 20-25 Prozent Tinktur.

"Arnika-Öl": Auszug aus 1 Teil Droge und 5 Teilen fettem Pflanzenöl.

Salben mit max. 15 Prozent "Arnika-Öl".

#### Art der Anwendung

Ganze Droge, geschnittene Droge, Drogenpulver für Aufgüsse, flüssige und halbfeste Darreichungsformen zur äußerlichen Anwendung.

#### Wirkungen

Zubereitungen aus Arnika wirken - vorwiegend bei topischer Applikation - antiphlogistisch, konsekutiv analgetisch bei Entzündungen und antiseptisch.

